



Sicherheitskräfte an Flughäfen Hinhaltetaktik der Arbeitgebenden

22. Februar 2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

auch bei der bereits 5. Verhandlungsrunde verspielten die Arbeitgebenden die Gelegenheit, ein annehmbares Angebot zu unterbreiten. Bei dem Treffen am 21. und 22. Februar 2024 ging es inhaltlich kaum voran.

Wie lange sollen wir uns noch hinhalten lassen?

Die Zeit für eine Einigung ist reif: Die Argumente sind ausgetauscht, die Positionen klar. Die Arbeitgebenden konnten die Unzufriedenheit der Beschäftigten bei dem erfolgreichen Warnstreik am 1. Februar spüren. Wir fragen uns: Warum lassen die Arbeitgebenden mit einem angemessenen Angebot auf sich warten? Die Arbeitgebenden besserten ihr Angebot zum Entgelt zwar nach, es ist aber immer noch weit von unserer Forderung entfernt. Außerdem unterbreiteten sie einen unzureichenden Vorschlag zur Regelung der Mehrarbeit.

Tarifchef Volker Geyer, Verhandlungsführer des dbb, erklärte: „Nachdem bereits in der letzten Verhandlungsrunde das erste Angebot nur minimal verbessert wurde, haben wir dieses Mal mit einem echten Schritt in unsere Richtung gerechnet. Stattdessen lassen die Arbeitgebenden erneut die Gelegenheit verstreichen!“

Aktuelles Angebot zum Entgelt

Die Arbeitgebenden bieten eine Erhöhung des Stundenentgelts in drei Schritten an:

- ab 1. März 2024 um 1,20 Euro
- ab 1. Oktober 2024 um 75 Cent
- ab 1. April 2025 um weitere 75 Cent für alle Entgeltgruppen.

Wie finden wir das?

Das Angebot enthält mit Januar und Februar 2024 zwei Leermonate für die Beschäftigten. Zudem erfolgt der dritte Erhöhungsschritt erst im April 2025 und damit vier Monate später als beim letzten Angebot. Die Beschäftigten spüren die Inflation jeden Monat im Geldbeutel. Besonders die Preise für Nahrungsmittel und Sprit schlagen sich hier nieder. Auch führt der Vorschlag der Arbeitgebenden zur Mehrarbeit – ebenso wie der letzte – faktisch dazu, dass Mehrarbeitszuschläge kaum ausbezahlt werden würden. Das ist für uns nicht annehmbar!

Wie geht es weiter?

Die Tarifverhandlungen werden am 20. März 2024 fortgesetzt. Wir werden weiter berichten!

mitglieder-info


Hintergrund

Der dbb hat zum Ende letzten Jahres den mit dem BDLS abgeschlossenen Tarifvertrag Führungskräftezulagen für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 16. Mai 2023 sowie die Regelungen zu Zeitzuschlägen für Mehrarbeit aus der Anlage zu (2) der Übergangsbestimmungen zum Manteltarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 11. September 2013 gekündigt. Außerdem tritt der Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen Ende des Jahres außer Kraft. Zu allen drei Punkten führt der dbb nun Tarifverhandlungen mit dem Arbeitgeberverband der Luftsicherheitsunternehmen, dem BDLS.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke!** Weitere Informationen: www.komba.de

 Informationsmaterial <i>(Bitte füllen Sie alle Felder aus, um Ihnen entsprechende bundesland-spezifische Informationen zuschicken zu können.)</i>	Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der komba gewerkschaft. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu. <i>(Zutreffendes bitte ankreuzen.)</i>
Name	<input type="checkbox"/> Beamtin / Beamter <input type="checkbox"/> in Ausbildung
Vorname	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer <input type="checkbox"/> im Ruhestand
E-Mail	<input type="checkbox"/> allg. Verwaltungsdienst <input type="checkbox"/> Gesundheit und Pflegedienst
Straße	<input type="checkbox"/> technischer Dienst <input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung <input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienst
Ort der Beschäftigung	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
	Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt: ITM systems GmbH & Co. KG, Mail: datenschutz@itm-gruppe.com. Informationen über Ihre Rechte als Betroffene/r sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/datenschutz
	Datum / Unterschrift _____
	komba gewerkschaft e.V. , Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Tel: 030. 509 32 49-0, Fax: 030. 509 32 49-99, E-Mail: bund@komba.de , Web: www.komba.de

mitglieder-info